

## **Kommunalabgabengesetz: Hauseigentümer gegen Beiträge**

Diskussion, wer den Straßenausbau bezahlen soll.

Für die Haus- und Grundeigentümer in Thüringen sind die Vorstellungen des Landes für das Kommunalabgabengesetz nur "Stückwerk". "Die Landesregierung will offenbar nicht den Weg für ein neues modernes Beitragsrecht gehen, obwohl dies rechtlich möglich wäre", so der Präsident des Thüringer Landesverbandes, Joachim Bleeck.

Erfurt. Die wichtigste Forderung der Haus- und Grundeigentümer werde nicht erfüllt: die Abschaffung der Beiträge. Die Gemeinden müssen nach den Vorstellungen von Innenminister Peter Huber (CDU) auch weiterhin grundsätzlich Straßenausbaubeiträge erheben. Die Ausnahmen sind nach Ansicht von Bleeck so eng gestrikt, dass sie gar nicht zur Anwendung kommen werden. Die Höhe der Beiträge werde lediglich durch den Verkehrswert des Grundstücks gedeckelt. Das sei eine Regelung, die auf einem Spruch des Bundesverfassungsgerichtes beruht. Als einen "kleinen Lichtblick" bezeichnet Bleeck die beabsichtigte Regelung zu den wiederkehrenden Beiträgen.

Auch die Bürgerallianz macht gegen die Vorstellungen von Huber mobil. Für den morgigen Donnerstag ist eine Demonstration vor dem Landtag geplant.

Hartmut Kaczmarek / 18.08.10 / TLZ